

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

März 2018



In dieser Ausgabe:

Weltgebetstag aus Surinam | DiakonieSammlung |
Ökumenisches Forum | Orgelbau und -musik als WeltKulturErbe |
StifteSammelAktion | Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

ich habe ihn in den letzten zwei, drei Monaten vermisst. Den Winter. Ich wollte mit meinen Enkeln Schlitten fahren, Schneemann bauen... Daraus wurde leider nichts.

Aber jetzt blühen Schneeglöckchen, Winterlinge und Krokusse, da brauche ich keinen Schnee mehr.

Demonstrativ begrüßen Pfarrer Gunsenheimer und Kantor Schiffel poetisch-musikalisch den Frühling. Beim Land, das dieses Jahr den Weltgebetstag der Frauen prägt - Surinam - denke ich an Sonne und Wärme.

Das wünsche ich auch unseren Gästen aus Ludlow, den Besuchern des Ostermorgengottesdienstes (um 5.30 Uhr muss die Sonne wohl noch gelockt werden), dem Ausflug für „Schwache Beine“ und Ihnen allen, wenn Sie sich auf den Weg zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen machen.

Der Frühling lasse sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte...

Ihre
Marga Beckstein



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Griet Petersen	3
DiakonieSammlung und Ökumenisches Forum	4
Weltkulturerbe Orgelbau/-musik ..	5
StifteSammelAktion und FrauenFrühstück.....	6
Angebote für Langwasser	7
Paul-Gerhardt	8-11
Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild: "Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)"; Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

„A heri grontapu di Gado meki bun doro doro“

Surinam, das kleinste Land Südamerikas im Nordosten des Kontinents und bis 1975 Kolonie der Niederlande, ist eine wahre Schatzkiste voller Naturschönheiten. Die bunten Schmetterlinge dort haben um das Jahr 1700 schon die Künstlerin Maria Sibylla Merian fasziniert; im Regenwald mit 1000 verschiedenen Baumarten hört man nichts außer den Brüllaffen (diese dafür besonders laut), und am Strand vergraben Meeresschildkröten ihre Eier.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Oder eben in der Umgangssprache Sranan, die viele neben der Amtssprache Niederländisch beherrschen: „A heri grontapu di Gado meki bun doro doro.“ Das ist das Motto des Weltgebetstagsgottesdienstes und wird glücklicherweise genauso ausgesprochen, wie es da steht. Probieren Sie das doch gleich mal – wir werden diesen Satz am ersten Freitag im März nämlich des öfteren miteinander singen!

Von Gott durch und durch gut gemacht: So sieht die Künstlerin des Titelbildes, Sri Irodikromo, auch die Frauen von Surinam, und zeigt deswegen gerne „stolze, starke und unabhängige Frauen, die hart dafür arbeiten, eine Zukunft für ihre Kinder zu schaffen.“ Genau darum setzen sie sich dafür ein, dass Gottes wunderbare Schöpfung für die nächsten Generationen bewahrt wird. Sie ist auch in Surinam in Gefahr durch die Vernichtung der Regenwälder, die Vergiftung der Flüsse durch

Quecksilber bei der Goldgewinnung oder die Gefährdung der Mangroven durch den steigenden Meeresspiegel. Die Frauen des Weltgebetstags erinnern uns daran: „Alles, was ist, gehört zusammen. Du gehörst zu dieser Erde, zu ihrer strahlenden Schönheit, zu ihrer reichen Vielfalt, auch zu ihren Wunden.“ Beim gemeinsamen Feiern spüren wir diese Verbundenheit „über Länder, über Meere“ hinweg – und das hilft uns zu gerechtem Handeln.

Nicht nur Pflanzen und Tiere, auch die Vielfalt der Menschen stellt uns der Gottesdienst aus Surinam übrigens bewusst vor Augen: Die SurinamerInnen bezeichnen sich -mit Stolz!- als „moksi“, das ist ein „Mix“ oder „Mischmasch“ aus verschiedenen Volksgruppen. Moksi bedeutet auch



Weltgebetstag
2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut.

„gemeinsam“ und meint dann das friedliche Zusammenleben all der Menschen verschiedener Herkunft und auch Religionen. Wir hoffen am Freitag, 2. März, auf ein buntes ökumenisches „moksi“ aus Frauen und Männern in den Gottesdiensten und beim anschließenden Beisammensein mit Leckerbissen aus der Küche Surinams. Auch Sie sind dabei herzlich willkommen!

Ihre Griet Petersen

Ort und Zeit aller ökumenischen WeltGebetstagsGottesdienste in Langwasser finden Sie auf dem Rücktitel!

Erziehung ist (k)ein Kinderspiel

Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungsprobleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen.

Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern. Themen sind psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge an Kindergärten und Schulen.

In unserem evangelischen Dekanat gibt es hierfür die Erziehungs-, Paar- und Lebensberatungsstelle der Stadtmission in der Pilotystraße.

Die Erziehungsberatungsstellen werden

von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Damit diese Arbeit auch weiterhin angeboten werden kann, bitten wir bei der Frühjahrsammlung 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!

Bitte nutzen Sie die eingelegten Überweisungsträger - oder:
Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrsammlung



20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.
35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Ökumene startet wieder durch: Ökumenisches Forum

Nach den guten Erfahrungen der ökumenischen Woche im vergangenen Jahr haben wir ein neues ökumenisches Format entwickelt. Zweimal im Jahr laden jeweils in einem anderen Viertel Langwassers die beiden Schwestergemeinden ein zum ökumenischen Forum. Den Anfang machen am **14. März**



um **19.30 Uhr** St.-Maximilian Kolbe und die **Martin-Niemöller-Kirche**. Lesen Sie dazu mehr auf S. 23.

Dort finden Sie auch Infos zum **ökumenischen Jugendkreuzweg am 23. März um 18 Uhr** ebenfalls in der Martin-Niemöller-Kirche.

Orgelbau und Orgelmusik gewürdigt

Am 7. Dezember 2017 wurden Orgelbau und Orgelmusik in die Liste der immateriellen Kulturgüter der UNESCO aufgenommen. Damit wird die Stellung Deutschlands als Orgelland in Europa gewürdigt. Hierzulande gibt es 50.000 Instrumente, ungefähr 400 Handwerksbetriebe mit rund 2.000 Mitarbeitern bauen Orgeln für die ganze Welt.

In den letzten Jahrhunderten sind besonders in Deutschland viele Werke für Orgel entstanden. Komponisten wie z.B. Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger haben zahlreiche Werke für die Orgel geschrieben. Trotz zweier Weltkriege existiert ein reicher Bestand an historischen Instrumenten. Viele dieser Denkmäler konnten in den letzten Jahren saniert bzw. restauriert werden. Zahlreiche Instrumente warten noch auf die Instandsetzung, weil dafür die finanziellen Mittel fehlen.

So ist die Ernennung zum Weltkulturerbe nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch eine Verpflichtung, die vorhandenen Instrumente sorgfältig und liebevoll zu pflegen, zu sanieren und - wo es sein muss - durch einen Neubau zu ersetzen. Das Bewusstsein, dass dieses Instrument, welches für jeden Raum ganz individuell erstellt wird, etwas ganz

Besonderes ist, muss wieder gefördert werden. Dies gilt auch für die Verwendung im Gottesdienst, wo häufig andere Instrumente (wie z.B. die Gitarre) bevorzugt werden.

Die Aufnahme in die Weltkulturerbeliste ist gleichsam ein Signal an alle, die mit der Orgel, in welcher Form auch immer, zu tun haben. Theologen, mit kirchlichen Finanzen Betraute, Konzertveranstalter, Programmverantwortliche in den Medien und Musikpädagogen sollten dieses Signal erkennen. Jetzt besteht die Chance, dass das Kulturgut Orgel dauerhaft im Bewusstsein bleibt.

Tragen Sie mit dazu bei, indem Sie mal wieder ein Orgelkonzert oder einen Gottesdienst besuchen und dort erleben, wie vielfältig dieses Instrument klingen kann. Wegen ihres Klangreichtums wird die Orgel nicht umsonst als Königin der Instrumente bezeichnet.

Diese besondere 2000 Jahre alte Kultur - die erste Orgel entstand um 246 v. Chr.

- sollte nicht nur erhalten, sondern auch zukunftsfähig gemacht werden.

Martin Schiffel
Amtlicher
Orgelsachverständiger
der ELKB



StifteSammelAktion: Stifte machen Mädchen stark!

Zum Stark-werden braucht es Bildung! Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Aus dem Gegenwert von 450 Stiften wird zum Beispiel ein Mädchen mit



Die Schreibgeräte werden an einen Recycling-Partner gesandt – dort werden sie gewogen, um die Anzahl der eingesendeten Einheiten festzustellen. Der entsprechende Spendenbetrag wird dem WGT-Projekt gutgeschrieben und macht Mädchen stark.

Schulmaterial ausgestattet und so eine Tür für eine bessere Zukunft geöffnet. In allen vier Pfarrämtern stehen Sammelkartons, in denen wir leergeschriebene Schreibgeräte sammeln (jede Art von Kugelschreibern, Textmarkern und Filzstiften und Korrekturmitteln). Achtung: Nicht angenommen werden Klebestifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Scheren und Druckerpatronen!

Die alten Stifte werden danach zunächst zerkleinert, Tinte u.a. Flüssigkeiten entfernt

und dann eingeschmolzen, um Plastikkügelchen herzustellen, welche für die Produktion neuer Plastikprodukte verwendet werden können. Beispielsweise zum Upcycling, um dann zu Gießkannen oder Stifthaltern verarbeitet zu werden.

Schauen Sie also zuhause mal in die Schubladen und bringen am Weltgebetstag gleich Ihre gebrauchten Stifte mit!

„Unsere Stimme zählt!“ – FrauenFrühstück am 28. April

100 Jahre ist es her, dass Frauen das Recht bekamen zu wählen. Dies ist auf jeden Fall Anlass genug, ein Langwasser-FrauenFrühstück zum Thema zu veranstalten! Referentin wird Verena Osgyan sein, Landtagsabgeordnete und berufenes Mitglied der bayerischen evangelischen Landessynode. Bitte merken Sie sich den Termin vor: Samstag, 28. April, 9-12 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Sie dürfen ihn natür-

lich gerne auch interessierten Frauen oder Ihren Freundinnen weitersagen! Anmeldeflyer liegen in den Gemeinden aus.



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
 Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
 Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel
 (09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Freitag, 17-18.15 Uhr, PG-Saal
 Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
 Otto Gittel (8 93 85 24)
 Montag, 19 Uhr, PG-Saal
 Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
 Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
 JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
 Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
 Kontakt: Peter Ludwig (457760)
 Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

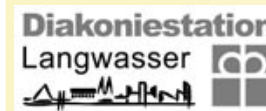
MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN,
 Griet Petersen (814 93 80)
 Donnerstag, 22. März, 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET,
 Pfr. Erwin Schuster
 Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
 Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez – **22.2.: Trauerarbeit; 29.3.: Trauer und Essen**), jeweils 15 – 16.30 Uhr kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Unsere
 Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
 Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto DE54 7605 0101 0001 1696 58 beider Sparkasse Nürnberg
 Pflagedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
 SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

DIAKONISCHER HELFERKREIS
 Montag, Glogauer Str. 23, Termin und Programm siehe Gemeindeteil PGK
 Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS

Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
 Montag 14-15 Uhr und
 Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
 Donnerstag 9-10 Uhr
- ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
 jeden 1. Freitag im Monat,
 14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK
- SENIOREN-STAMMTISCH
 für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
 Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche
 Annette-Kolb-Str. 57

- Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
 Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
- HELFEN VON HERZEN - Beratung für
 Menschen mit Migrationserfahrung
 Anna Kloos (98 11 92 08)
 Di und Do 9.30 – 12.30 Uhr



Hello Ludlow - welcome to Longwater

Nun steht es fest: vom 26. Februar bis 2. März kommt eine kleine Delegation unserer englischen Partnergemeinde Ludlow nach Langwasser zu Tagen der Begegnung, in denen wir uns wieder annähern und die Partnerschaft mit unseren Geschwistern aus Mittelengland neu in Schwung bringen wollen.

Unter Führung von Reverend Kelvin Price und Altbischof Michael Bourke empfangen wir eine Gruppe interessierter Gemeindeglieder aus Ludlow – und laden ein zu einem bunten „Abend der Begegnung“ am Mittwoch, 28. Februar um 19.30 Uhr in



den Saal des Gemeindezentrums, wo wir auf die rege Teilnahme von vielen interessierten Gemeindegliedern hoffen.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Unsere Konfirmanden stellen sich vor ...



...in einem liturgisch aufgelockerten Gottesdienst am Sonntag, den 18. März um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. An diesem Sonntag lassen die Konfirmand/innen die Gemeinde teilhaben an dem, was sie beschäftigt – und womit sie sich im Konfi-Kurs beschäftigt haben. Musikalisch mitgestaltet wird die Feier durch eine Band.

Rückblick: Jahresempfang 2018



Interessierte Besucher am wundervoll dekorierten Büffet zum Thema der Jahreslosung: Wasser

Karfreitag und Ostern in der Paul-Gerhardt-Kirche

Nach der Feier des Abendmahls am Abend des Gründonnerstags feiert die Gemeinde am Karfreitag (30. März) den Beichtgottesdienst, musikalisch wie in den vergangenen Jahren mitgestaltet durch die Kantorei. Bewusst gestalten wir den Altar ohne den gewohnten Schmuck, dem ernstesten Feiertag entsprechend mit Dornenkrone und schwarzem Tuch. An diesem Tag stehen Leiden und Sterben Jesu Christi im Mittelpunkt.

Die Musik zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag um 15.00 Uhr gestaltet Kantor Martin Schiffel mit dem Hornisten Norbert



Neubauer mit Werken von J. S. Bach, Oscar Lindberg, Gabriel Fauré und Claude Debussy.

„Kein Scherz – der Herr ist auferstanden!“ Unter diesem Motto laden wir in den Frühstunden des Ostersonntags (tatsächlich am 1. April!) ein zur Feier der Auferstehung um 5.30 Uhr – beginnend am Osterfeuer im Innenhof vor der Kirche. Die Feier klingt aus in einem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal.

Feiern Sie die Kar- und Osterwoche mit uns und tauchen Sie mit uns ein in das Geheimnis von Tod und Auferstehung!

Pfr. Jörg Gunsenheimer

„Frühlingserwachen“ – ein Abend voller Poesie und Farb-„Tönen“

Ein besonderer Abend wird es werden, wenn Pfarrer Jörg Gunsenheimer und Kantor Martin Schiffel sich jenseits ihrer liturgischen Zusammenarbeit zu einem besonderen „Frühlingserwachen“ verabreden:

Am Sonntag, 18. März um 19 Uhr geben sich Eduard Mörike und Robert Schumann, Johann Wolfgang v. Goethe und Claude Debussy, Friederike Kempner und Gabriel Fauré nebst weiteren Dichtern und Komponisten ein literarisch-poetisches Stelldichein zum Frühlingsbe-

ginn im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche.

Gönnen Sie sich einen heiter-verträumten Abend – bei bekannten und weniger bekannten Texten und dem Flügel entlockten Tönen aller Couleur stellt sich hoffentlich bei allen Zuhörer/innen die Freude am „Frühlingserwachen“ ein.

Der Eintritt ist frei – bringen sie Ihre Frühjahrmüdigkeit mit und lassen Sie diese nach diesem Abend einfach liegen...

Pfr. Jörg Gunsenheimer





Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, . 5. März 15 Uhr: „Das Land der Morgenstille“, Diavortrag von Rektorin i.R. Martha Bayer. Raum Kidugala
Montag, 19. März 15 Uhr: Sitztänze mit Frau Dorothea Mirwaldt. Raum Ludlow

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)
Freitag, 2. März: Weltgebetstag aus Surinam in Südamerika, Gemeindehaus Passionskirche
Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr: „Die Teebeutelfrage oder: Was verschafft uns Zugang zur Bibel?“ Pfr. Gunsenheimer und Praktikantin Leonita Saka (mit praktischen Beispielen)
Raum Ludlow

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner
Kontakt: Silka Gittel (89 38 524), Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65
F. Eisenried (89 99 89)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit Pfr. Jörg Gunsenheimer
Jeden 2. Donnerstag im Monat (8. März), 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

SCHAFKOPFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat.
19.00 Uhr Raum Kidugala
Kontakt: Jochen Büttner (81779930)

DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden 1. Mittwoch im Monat.
19.00 Uhr Raum Ludlow
Kontakt: Irene Schäfer (803888)

WANDERGRUPPE

Samstag, 17. März: Am Brombachsee bei Ottmannsberg. Brombach-Damm - Allmannsdorf - Ottmannsberg (Mittag) - Enderndorf - Brombach-Damm (ca 11 km, 3 1/2 Std) Kontakt: Fam. Berger (01752837200 oder 890975)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung:
Donnerstag, 15. März,
20 Uhr, Raum Ludlow



Ausflug für „Schwache Beine“ zum Altmühlsee

Am 2. Mai startet wieder der Rotkreuzbus zu einem Ausflug für Menschen mit Gehproblemen. Unser Ziel liegt diesmal in der näheren Umgebung in der Hoffnung, dass das Maiwetter mitmacht. Vormittags geht es zum Altmühlsee und zu einer Schifffahrt mit der MS Altmühlsee rund um den See. Danach fährt uns der Bus nach Ellingen, einer kleinen Barockstadt, die aber über ein großartiges Barock-Schloss verfügt, das vom Deutschen Orden gebaut wurde und inzwischen vom Bayerischen Staat erhalten wird. Im Schloss-Stübl gibt

es Mittagessen, danach besteht die Möglichkeit, das Schloss mit einer Führung zu besichtigen oder auch den Nachmittag im Schlossgarten oder mit einem kleinen Spaziergang in der näheren Umgebung zu verbringen. Nach dem Kaffeetrinken bringt der Bus alle gegen 18.00 Uhr wieder nach Langwasser zurück. Start: 2. Mai 2018 um 9.00 Uhr ab Langwasser-Mitte, der Preis von 25.- € ist bei der Anmeldung bei Frau Schübel zu entrichten (Tel.: 0911/239568-45).

Christa Rosenbusch

Jahresbericht Bauhütte 2017

Seit 2005 besteht nun der Förderverein „Bauhütte“, der sich um den Erhalt und die Ausgestaltung unseres denkmalgeschützten Kirchenensembles bemüht. Nachdem in den letzten zwei Jahren viel Geld in die Hand genommen wurde, um z.B. die Sitzpolster, die Raumbeleuchtung, den Fußboden links neben dem Altar oder die Fensterwand in der Kapelle zu erneuern, musste im vergangenen Jahr erst mal wieder gespart werden. Neue Aufgaben warten, z.B. ein gesprungenes Fenster in der Kirche. Es ist also wichtig, dass wir weiter aktiv sind und uns um Spenden bemühen. Vielleicht denkt mancher, dass die Kirchen – so wie es in den Medien oft verbreitet wird – Geld in Fülle hätten. Für unsere Gemeinde trifft das auf jeden Fall nicht zu, vor allem ist es kaum möglich, Reserven für den Bauunterhalt zu bilden. Neben den Mitgliedsbeiträgen, die voraussichtlich Anfang März eingezogen werden, sind auch die Bausparbüchsen hilfreich. Im letzten Jahr konnten wir 586 € einnehmen. Beim

Gemeindeempfang wurden weitere Sparbüchsen mitgenommen. Sie eignen sich vor allem für das den Geldbeutel aufblähende Kleingeld. Aber die eingennommene Summe zeigt, dass es durchaus sinnvoll ist, auf diese Weise für die Bauhütte zu sparen. Bitte stellen Sie Ihre Bausparbüchse so auf, dass sie in Ihrem Blickfeld ist. Wenn sie voll ist, kann sie im Gemeindebüro ausgeleert werden und Sie erhalten eine Spendenquittung. Falls die Sparbüchse nicht mehr benötigt wird, bitte im Pfarramt zurückgeben.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am

14. März um 14.30 Uhr im Gemeinde-saal der Paul-Gerhardt-Kirche statt. Nach den Vereinsangelegenheiten mit Neuwahlen wird Herr Pfarrer Gunsenheimer einen Bildvortrag halten mit dem Thema „Schlösser an der Loire – ein Stück englisch-französische Geschichte“. Gäste sind dazu sehr herzlich willkommen.

Christa Rosenbusch



Kirchlich bestattet wurden:



Kochen mit Kindern

In unserem Gemeindehaus gibt es seit einiger Zeit eine neue Küche. Leider wird sie nur selten genutzt. Das soll sich nun ändern.

Unser Religionspädagoge Alexander Homuth ist gelernter Koch und hat eine tolle Idee:

**ab dem 17. März
einmal im Monat
samstags
von 9.30 bis 14.00 Uhr
Kochen mit Kindern
für Kinder im Grundschulalter
im Gemeindehaus**

Die Kinder werden miteinander einfache und leckere Speisen zubereiten und ganz nebenbei erwerben sie grundlegende Kochkenntnisse und -fertigkeiten.

Wenn alles fertig ist, dann wird der Tisch schön gedeckt und dann wird als Lohn für alle Mühe das leckere Essen gemeinsam verzehrt. Danach wird noch die Spülmaschine beladen und eingeschaltet.

Anmeldungen bitte per Mail an homuth@evangelisch-in-langwasser.de oder telefonisch im gemeinsamen Büro der Langwassergemeinden (Tel.: 80 30 44)

Der Unkostenbeitrag pro Tag beträgt drei Euro.



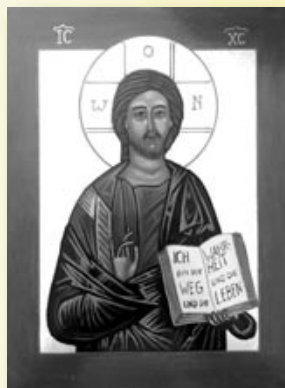
17. März
14. April
19. Mai
23. Juni
7. Juli

Vorankündigung Ikonenmalkurs

Auch in diesem Jahr gibt es in der Passonskirche einen Ikonenmalkurs mit Abraham Karl Selig.

Vom 26. bis 30. November – also in der Woche vor dem 1. Advent – widmen wir uns der Ikonenmalerei.

Vorkenntnisse oder besondere



Begabungen sind nicht nötig. Das Wichtigste, das Sie dafür brauchen, ist Zeit, denn es dauert 5 Tage, bis eine Ikone fertig ist. Deshalb ist es gut, wenn Sie schon jetzt in Ihrer Urlaubs- und Jahresplanung diese Woche einplanen. Nähere Infos gibt es im gemeinsamen Büro und im Pfarramt Passionskirche.

Aus dem Kindergarten



Liebe Leserin, lieber Leser,

Nach zwei Wochen Weihnachtsferien konnten die Vorschulkinder es kaum erwarten auf den Ausflug des „kleinen Mondbären“ in das Planetarium zu gehen.

Mitte Januar wurden die Großeltern zum Oma-Opa-Nachmittag in den Kindergarten eingeladen. Dieses Fest wird sehr gerne von den Großeltern angenommen, denn nicht nur die Enkelkinder verbringen Zeit in ihrer vertrauten Umgebung, sondern auch die Großeltern freuen sich immer wieder ein Teil davon zu sein. Zu dem Fest erlernen die Kinder nicht nur Lieder wie „Oma liebt Opapa“ und Gedichte, sie gestalten den Nachmittag zudem auch mit verschiedenen Aktionen für die Großeltern. Eine davon ist eigene Herstellung der Butter, durch das Schütteln der Schlagsahne oder Gestalten eines Marienkäfers.

Liebe Grüße

Irene Duttenhöfer

KIRCHE MIT



Gottesdienst mit Kindern

Wir beginnen immer um 10.15 Uhr
In diesem Jahr ist unser Jahresthema:

**Storrys mit Jesus:
spannend, stür-
misch, wundersam**

In der Terminliste im letzten Gemeindebrief war leider ein Fehler: im Juli feiern wir mit den Kindern nicht am 17., sondern am 15.

Juli. Hier nochmal die richtigen Termine:

18. März 15. Juli
15. April 16. September
13. Mai 21. Oktober
17. Juni 11. November

**Wiesengot-
tesdienst**

**wöchentliche Gruppen**

(nicht während der Ferien)

Mo 20.00 Gospelchor -
Uhr Chorprobe,
Gemeindehaus - Saal



Mi 19.30 Theaterkiste Langwasser
Uhr Vorbereitungen und Proben für die nächste Aufführung
Gemeindehaus



Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus -
Bühnenraum
mit Susanne Stark



Do 17.00 Freude an Bewegung
Uhr Gymnastik
mit Ilka Nagy
Gemeindehaus

**Gruppentermine**

Di 20.00 Kirchenvorstand
20.3. Uhr Gemeindehaus
Passionskirche



Do 18.30 Singkreis
8.3. Uhr einfach schön singen
22.2 im Gemeindehaus
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster



Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
6.3. Uhr Gemeindehaus
20.3. (mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)



Es gibt Wichtigeres im Leben,
als beständig dessen
Geschwindigkeit zu erhöhen.

Mahadma Gandhi

Mi 10.00 Den Jahren Leben geben
11.4. Uhr eine Stadtteilführung -
von der Sommerfrische
zum Industrieviertel
Führung mit Hermann
Lederer
Anmeldung erforderlich



Mi 14.30 Junge Alte -
21.3. Uhr Gedächtnistraining mit
Inge Reiß
Leitung: Hermann Lederer



Di 14.30 Frauenkreis
13.3. Uhr Eindrücke über Südafrika
mit Ingrid Warm
Informationen bei Diako-
nin Sabine Groß



Mi 19.00 WeibsBilder -
21.3. Uhr Kreatives Arbeiten - Tür-
schmuck
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Do. 14.30 WIR-Frauen Beatrix
22.3. Uhr Potter - ein Frauenleben
zwischen Anpassung und
Selbstverwirklichung
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

**Kirche mit Kindern**

Jahresthema 2018

Storys mit Jesus:

spannend, stürmisch, wunderschön

So 10.15 Gottesdienst mit Kindern
18.3. Uhr Passionskirche

Nächste Tauftermine:

18. März

15. April

jeden 15.30 Kindergruppe
Do mit Martina Degen und
Alexander Homuth

**Evang. Jugend Passionskirche
Jugendraum
im Gemeindehaus**Informationen bei Diakon
Philipp Förster**Konfirmanden**

9.3. - 15.00 Konfirmandenfreizeit mit
11.3. Uhr den Nachbargemeinden

Nachdenken
und Spaß haben

Fr. 16.00 Konfirmandentag mit den
23.3. Uhr Nachbargemeinden
Jugendkreuzweg in
Martin-Niemöller

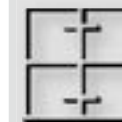
Gemeinde unterwegs

Im Jahr 2018 ist die Wander-
gruppe mit Gerhard Pitzl alle
zwei Monate unterwegs

Sa 9.15 Gemeindegewandlung
24.3. Uhr Von Kraftshof
zum Flughafen

Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
TT Plus ADie Wanderzeit beträgt
3,5 Std. -
mit Gerhard Pitzl**Frage eines unserer
Konfirmanden:**

Wenn von unseren 2000 Gemeindegliedern
keiner zum Gottesdienst kommt, soll man
dann den Gottesdienst überhaupt noch
feiern?

**Bestattungen**

März
2018



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

25.2.
Reminiscere



4.
Okuli

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Griet Petersen
10.15 Weggottesdienst für Konfirmanden und Jugendliche

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Jörg Gunsenheimer

11.
Lätare

9.00 Gottesdienst
Detlev Reinke-Martin

10.30 Gottesdienst
Detlev Reinke-Martin

18.
Judika

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster
10.15 Gottesdienst mit Kindern

10.30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Band
Jörg Gunsenheimer

25.
Palmarum

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

29.
Gründonnerstag

17.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Erwin Schuster

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Gerhard Werner

30.
Karfreitag

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Beichte und Kantorei
Jörg Gunsenheimer
15.00 Musik zur Sterbestunde

1.4.
Ostersonntag

5.30 Osterfeuer
6.00 Auferstehungsfeier - Schuster
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Gerhard Werner

5.30 Osternacht mit Abendmahl
Jörg Gunsenheimer
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Gerhard Werner



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

März
2018

10.30 DiakonieGottesdienst mit den KonfirmandInnen und PG-Brass - Predigt: Matthias Ewelt (Stadtmission)



25.2.
Reminiscere

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer
Weltladen geöffnet
19.00 ökumen. Friedensgebet

4.
Okuli

10.30 Gottesdienst
Annette Schuck

9.00 Gottesdienst
Annette Schuck

11.
Lätare

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

18.
Judika

10.30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
Daniel Szemerédy

9.30 Palmprozession anschl. Gottesdienst mit Abendmahl
Joachim Habbe

25.
Palmarum

16.00 Gottesdienst mit „Abendmahl für alle“ (Saft)
Griet Petersen

19.00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl am Tisch
Joachim Habbe

29.
Gründonnerstag

10.30 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein)
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst mit Beichte und Wandelkommunion
Joachim Habbe
15.00 Gottesdienst zur Todesstunde - BRK-Heim J. Habbe

30.
Karfreitag

5.30 Osternacht mit Abendmahl (Saft) - Team
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) - Daniel Szemerédy

Sa. 19.30 Osternacht
Joachim Habbe/Andreas Baum
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Joachim Habbe

1.4.
Ostersonntag

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 16. März 15.15 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Gerhard Werner
- 16. März 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Gerhard Werner
- 30. März 15.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe

2. März: ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag

- 19.00 Uhr Gemeindehaus Passionskirche
- 19.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- 19.30 Uhr St.-Maximilian-Kolbe anschließend jeweils Beisammensein



Passionsandachten

- 7. März: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- 14. März: ök., Menschwerdung Christi
- 21. März: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche jeweils um 19.30 Uhr

Achtung: Sommerzeit!

Achtung: Sommerzeit!



Ein bekanntes Gesicht in neuer Funktion



Mein Name ist Stefanie Nöth und ich habe ab 1. Februar 2018 die Nachfolge von Ingrid Huml als Leitung im Kindergarten der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche angetreten.

Seit Mai 2016 bin ich im Team und habe mich schon gut in den Kindergarten und die Gemeinde eingelebt. Bisher war ich

in der Igelgruppe tätig.

Vorher habe ich in Lauf a.d. Pegnitz gearbeitet, wo ich auch wohne.

Nach meiner Erzieherausbildung habe ich an der Ev. Fachhochschule Nürnberg studiert und bin nun Kindheitspädagogin (B.A.).

Meine Schwerpunkte in der Arbeit sind die Elternarbeit, die Integrative Arbeit und die Verknüpfung mit der Gemeinde.

Meine neue Leitungsaufgabe sehe ich mit

einem lachenden und einem weinenden Auge, weil mir die Arbeit mit den Kindern auch sehr nahe liegt.

Natürlich bleibt wie gewohnt die Bürotür weiterhin offen für Kinder und Eltern.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit
Stefanie Nöth

Im letzten Gemeindebrief haben wir Ingrid Huml nach über 40 Jahren in unserem Kindergarten „schriftlich verabschiedet“. Lesen Sie dazu auch die beiliegende Kindergartenzeitung (oder www.evangelisch-in-langwasser.de/html/kindergartedbk.html#DBK-Infos).

Am Freitag, 16. März, um 16 Uhr feiern wir mit Ingrid Huml eine Andacht in unserer Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, zu der alle eingeladen sind, die mit Ingrid Huml in diesen 40 Jahren zu tun hatten. Beim Empfang im Anschluss besteht die Möglichkeit, ganz persönlich Abschied zu nehmen.

Vertrauensausschuss zur KV-Wahl gewählt

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs haben Sie schon davon lesen können, dass am 21. Oktober die evangelisch-lutherischen Gemeinden in Bayern einen neuen Kirchenvorstand wählen. Zur Vorbereitung dieser Wahl gibt es auch bei uns einen Vertrauensausschuss, dem aus dem jetzigen KV Pfr.in Griet Petersen, Vertrauensmann Richard Stry sowie Heidi Esch und Thilo Rupp angehören; Katja Feitsch, Monika Hammer und Walter König wurden vom KV zusätzlich in den Ausschuss gewählt. Nun heißt es für sie, nach Menschen Aus-

schau zu halten, die Lust haben, sich für diese Gemeinde auch in Zukunft einzusetzen und für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Wunderbar wäre eine Mischung aus Bewährten und Neuen, aus jung und alt, die auch die „bunte Mischung“ unseres Stadtteils repräsentieren.

Haben Sie Interesse? Sprechen Sie uns an oder kommen einfach einmal in eine KV-Sitzung. Kennen Sie jemanden, den oder die Sie für geeignet halten? Schlagen Sie uns diese Person bitte vor!

Passionsandachten

Weil wir wie immer erst nach dem Weltgebetstag damit starten, werden wir heuer nur drei Passionsandachten miteinander feiern. Am Mittwoch, 7. und 21. März um 19.30 Uhr halten wir in unserer Kirche inne. Wir wenden uns dabei bewusst dem Ziegelkreuz an der Wand zu, das von Jesu Menschsein und von der Zerbrechlichkeit und Verwundbarkeit menschlichen Lebens erzählt. Wir sehen daneben aber auch die

Osterkerze brennen, die uns erinnert, dass gerade durch die Brüche und Risse hindurch der Himmel sichtbar wird.

Die Andacht am 14. März feiern wir zusammen mit den Geschwistern von Menschwerdung Christi dort in der Kirche. Denn diese Botschaft verbindet uns, was auch immer unsere Konfessionen noch trennen mag. Anschließend trifft sich an diesem Abend der Ökumenekreis.

Vorstellungsgottesdienst der Konfis am Palmsonntag

Fünf Konfirmandinnen und ein Konfirmand werden am 22. April konfirmiert. Dass sie in der zu Ende gehenden Konfirmanden-Zeit gelernt haben, Dinge des Glaubens in Worte zu fassen und einen Gottesdienst zu einem selbstgewählten Thema vorzubereiten, das wollen sie am **Palmsonntag, 25. März, um 10.30 Uhr** mit ihrem Vorstellungsgottesdienst beweisen. Das Thema dieses Gottesdienstes war bei Drucklegung noch nicht bekannt, aber ein besonde-

rer Gottesdienst wird es am Palmsonntag allemal werden.

Zeigen Sie durch Ihre Anwesenheit, dass Ihnen die Jugend unserer Gemeinde und was sie denkt und glaubt, wichtig ist.



Vom Dunkel ins Licht

Vom Palmsonntag führt der Weg weiter und es tut gut, die einzelnen Stationen innerlich mitzuvollziehen. Wir tun das mit dem **Gründonnerstagsgottesdienst um 16 Uhr**, der in freier, familientauglicher Form Jesu Worte, Taten und die Gemeinschaft an seinem Tisch spürt und feiert. Nach dem Abendmahl teilen wir Mitgebrachtes an den Tischen rund um unseren Altar.

Dem Dunkel sich zu stellen, auch dem in uns selbst, das wagen wir am **Karfreitag (10.30 Uhr)** - Kraft dazu, nicht

darin unterzugehen, schöpfen wir gerade an diesem Tag aus dem Teilen von Brot und Kelch.

Ganz anders die Atmosphäre am **Ostermorgen um 5.30 Uhr**: Der Weg um den Altar zu Brot und Kelch gleicht dem Gang der Emmausjünger und das Osterlachen klingt aus jedem „Halleluja“. Natürlich bitten wir auch heuer wieder zum **Osterfrühstück** gleich in der Kirche zu Tisch, während die Kerzen den Altar und vielleicht auch die Oster-sonne unsere Kirche erhellen.





Einführung von Thomas Kurz in St. Leonhard

Wenn man seine Tochter Minna anschaut, wird deutlich, was in der Zeit eines Vikariates so alles wachsen und werden kann, und wie viel Leben und Lernen darin steckt... Nach zweieinhalb Jahren und einem bestandenen Examen heißt es Abschied nehmen und weiter ziehen, aber nicht allzuweit, denn der Weg von Thomas Kurz führt nur in eine andere Ecke von Nürn-

berg, nämlich nach Sankt Leonhard-Schweinau. Dort wird er mit einer halben Stelle tätig sein, die ihm Zeit für Familie, Musik und anderes lässt. Wir wünschen dafür Gottes reichen Segen!



Ich frage mich...

Da gibt es einen jüngeren Mann, der gerne arbeiten will und kann. Sein Führungszeugnis weist keine Einträge auf. Aber weil er noch nicht gut deutsch spricht, ist es schwer, Arbeit zu finden - da kommt das Angebot für drei Stunden Hausmeistertätigkeit pro Woche. Dem Bewerbungsgespräch entgegengefeibert - angenommen! Aber: Der Mann ist Asylbewerber und sein Asylantrag wurde abgelehnt. Die Hinwendung zum Christentum, Grund zur Flucht, scheint den Entscheidern „nicht glaubwürdig“. Er hat dagegen Klage eingereicht, die Entscheidung steht seit vielen Monaten aus. Deswegen muss die Ausländerbehörde um Zustimmung zur Erwerbstätigkeit

gebeten werden. Es dauert nicht lange, und ein Formbrief gibt die Antwort: Nein. Gäbe es da nicht einen Ermessensspielraum? Könnte die Behörde diese geringfügige Tätigkeit nicht doch erlauben, die keines Deutschen Arbeitsplatz gefährdet, aber hier vielleicht eine Art Anker für die Seele sein könnte? In anderen Bundesländern ist das doch möglich? Die Antwort auf Nachfrage ist wieder: Nein. Wessen Asylantrag abgelehnt ist, der darf in Bayern nicht erwerbstätig sein, egal wo, egal wie, egal wie lange. Ein Beispiel ist das von vielen, vielen ähnlichen. - Ich frage mich, wem das letztlich nützt. Und: was Jesus dazu wohl sagen würde. Griet Petersen



Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

mit Erwin Schuster (12.3.) und Gerhard Werner (26.3.). Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Kirchlich bestattet wurden:

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 5. + 19.3.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 27.3.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erleben	Mittwoch 7. + 21.3.	14.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 22.3.	20.00 Uhr
FrauenKreise			
VormittagsKreis	Maria Bonhag und Team	20.3.	9.30 Uhr
AbendKreis	Hannelore Lucijanic	20.3.	19.00 Uhr
FrauenTreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	9.3.	19.30 Uhr: nach Vereinbarung
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 2.3.	19.30 Uhr: im Begegnungszentrum Brücke-Köprü
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 14.3.	20.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Bruno Fischer, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 14.3. MCN	19.30 Uhr: ök Passionsandacht - anschl. Kreis
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
PatchworkGruppe	Marlies Gorn	Freitag 9. + 23.3.	14.00-17.00 Uhr
Kirchenvorstand		13.3.	20.00 Uhr KV-Sitzung
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag n. Vereinb.	19.00-22.00 Uhr

Jesu Liebe, das ist die Liebe, die keinen Schmerz, keinen Verzicht, kein Leiden scheut, wenn es dem anderen hilft.

Dietrich Bonhoeffer



Karwoche und Ostern 2018

Freitag vor Palmsonntag: Der ökumenische Jugendkreuzweg am 23. März um 18 Uhr eröffnet wieder die Karwoche (siehe S.23).

Palmsamstag, 24. März: Um 10 Uhr sind Sie zum Binden der Palmsträußchen im Gemeindesaal der Niemöller-Kirche eingeladen: Palmkätzchen, Buchs- oder Thujazweige-Spenden können schon ab 8 Uhr in den Gemeindesaal gelegt werden. Um 13 Uhr wird der Ostermarkt im BRK-Haus in der Hans-Fallada-Straße ökumenisch eröffnet. Der Markt u.a. mit Verkauf des Töpferkreises, der Osterkerzen der KAB und der Palm-Sträußchen lohnt einen Besuch.



Palmsamstag, 24. März: Um 10 Uhr sind Sie zum Binden der Palmsträußchen im Gemeindesaal der Niemöller-Kirche eingeladen: Palmkätzchen, Buchs- oder Thujazweige-Spenden können schon ab 8 Uhr in den Gemeindesaal gelegt werden. Um 13 Uhr wird der Ostermarkt im BRK-Haus in der Hans-Fallada-Straße ökumenisch eröffnet. Der Markt u.a. mit Verkauf des Töpferkreises, der Osterkerzen der KAB und der Palm-Sträußchen lohnt einen Besuch.



Gründonnerstag, 29. März: Um 19 Uhr feiern wir in Erinnerung an das letzte Mahl Jesu das Abendmahl am langen Tisch.



Karfreitag, 30. März: Der Gottesdienst um 9 Uhr betont mit seiner kargen Gestaltung die Verantwortung des und der Einzelnen vor und unter dem Kreuz. Um 15 Uhr erinnert der Karfreitagsgottesdienst im BRK-Heim in der Hans-Fallada-Straße, zu dem man auch gerne von außerhalb kommen kann, an die Todesstunde Jesu. Diese drei Gottesdienste sind mit Beichte, Einzelsegnung und Abendmahl.



Karsamstagabend, 31. März: Die ökumenische Osternacht für Kinder und Familien beginnt um 19.30 Uhr mit dem Osterfeuer am Glockenturm. Hier werden erst die Fürbitten des Jahres aus dem Südklinikum verbrannt, dann die neue Osterkerze entzündet, schließlich in der Niemöller-Kirche ein Familiengottesdienst gefeiert. Anschließend Ostereier-Suchen für die Kinder im Pfarrheim und Wein und Brot im Foyer für die Erwachsenen.



Ostersonntag, 1. April: Die fröhliche Feier der Auferstehung um 9 Uhr will Mut zum Leben machen.



Ostermontag, 2. April: Für 9.30 Uhr sind wir zum Familiengottesdienst nach St. Maximilian Kolbe eingeladen.

1. Ökumenisches Forum Langwasser am 14. März

Ein Büchlein von 1948 bildet die Grundlage für das

1. Ökumenische Forum Langwasser.

Es findet zum Frühjahrstermin des traditionellen Abends der Gemeinden statt, am Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr, in der Martin-Niemöller-Kirche.

Stephan Müller aus St. Maximilian Kolbe und Joachim Habbe aus der Martin-Niemöller-Kirche werden in einem sogenannten Fishbowl-Gespräch darüber diskutieren, wie sehr und ob sich die Glaubenswelten in den 70 Jahren nach Erscheinen der Buches geändert haben.

Fishbowl-Gespräch heißt, dass neben den beiden Pfarrern auf dem Podium noch zwei weitere Stühle frei sind, auf die man sich aus dem Publikum kommend setzen kann, Fragen stellen, Kommentare geben und sich am Gespräch beteiligen kann, ehe man den Platz wieder für jemand anderen aus

dem Publikum räumt.

Das Büchlein „Katholische und evangelische Glaubenswelt“ von August Rehbach, einem evangelischen Pfarrer, entstand aus Vorträgen in München und Augsburg 1947. Es war eine Zeit der ökumenischen Euphorie gegen Ende und nach dem 2. Weltkrieg,

in der viele einen gemeinsamen Anfang der beiden Kirchen für nötig hielten. So ließ sich Martin Niemöller in seinem letzten Jahr im Konzentrationslager mit katholischen Würdenträgern zusammenlegen, was auch gewährt wurde.

Bekanntlich wurde aus der Vereinigung der Kirchen damals nichts,

aber ein ganz wichtiger Impuls dieser Zeit prägt Deutschland bis heute: Die katholische „Zentrumspartei“ wurde nicht wiedergegründet, sondern evangelische und katholische Christen gründeten gemeinsam die Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU, in Bayern als Christlich Soziale Union – CSU.



Jugendkreuzweg

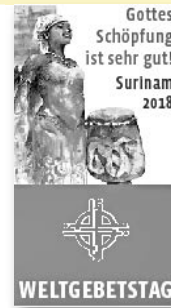
#beimir ist das Motto des diesjährigen Jugendkreuzwegs am Freitag vor Palmsonntag, also am 23. März, um 18 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche. Zu diesem traditionell größten Jugendgottesdienst des Jahres in Langwasser können Junggebliebene jeden Alters kommen. Mit Beginn in St. Maximilian Kolbe bereiten ab 16 Uhr Jugendliche aus den Konfirmations- und

Firmkursen die sieben Stationen des Kreuzwegs vor – gerne können hier interessierte Jugendliche dazu stoßen.





	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 17.3. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 25.3.	Wanderung zum Märzenbecherwald und Burg Hohenstein	Fam. Schneider Tel. 86 28 71
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83
	Frauentreff	Do 8.3. 19.30 Uhr	Weltfrauentag	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 4.3. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchenvorstand	Di 13.3. 19.30 Uhr		Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Krabbelgruppe Flötenkreis Tanz f. Kinder Akkordeon	Di 9.30 Uhr Mo ab 14.30 Uhr Mo, Di, Do 15 Uhr Do ab 14 Uhr	R. Simon-Mathes Heidi Schießl Natalia Shalagina Nataliya losevych	Tel. 988 1383-17 Tel. 92 33 30 53 Tel. 78 06 440 Tel. 48 94 97 72
	Klavier Klavier Trommler	Mo,Di,Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Valentina Hippe Iris Henning Dieter Weberpals	T.017631730302 Tel. 20 95 56 Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 14.3. 14.30 Uhr	Leben und Wirken von Ch. DeFoucauld (Simon-Mathes)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	So 4.3.		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16



Wir feiern den ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst mit der Ordnung aus Surinam „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Weltgebetstag

am Freitag, 2. März um 19.30 Uhr in St. Maximilian Kolbe. Männer (!) und Frauen sind eingeladen, im Gottesdienst und beim anschließenden Beisammensein ein wenig lokaltypisches Flair zu atmen.

Nacht der spirituellen Lieder

Am Samstagabend, 10. März, beginnt um 19 Uhr die 14. Nürnberger Nacht der spirituellen Lieder wieder mit dem Motto „Singe, bis deine Seele tanzt“ in der Martin-Niemöller-Kirche.

Wie im letzten Oktober werden die, die kommen -egal ob blutige Anfänger oder erfahrene Sängerinnen- Lieder singen, die stärken und trösten, verbinden und berühren. Zu den „Special Guests“ gehören Ben van Haeff aus Australien und die Gruppe Klanggrund aus Regensburg.

Eintritt: Abendkasse 20.- € / Vorverkauf 17.- €



Ben van Haeff

Vorverkauf in Langwasser im Gemeinsamen Büro. Telefonische Kartenbestellung und ermäßigte Karten: 09442 – 874

Weitere Infos unter:
www.nuernberger-nacht-der-spirituellen-lieder.de



Einige Menschen setzen sich unter der Woche in die Martin-Niemöller-Kirche, mit dem Blick auf Kreuz, Himmel und Garten. Sie äußerten den Wunsch, beim Verlassen der Kirche etwas einlegen zu dürfen.

Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, rechts vom Ausgang einen Opferstock zu installieren. Die Gelder werden für die eigene Gemeindegarbeit verwendet, es sei denn, auf einem Umschlag ist etwas anderes vermerkt.

Nach dem Gottesdienst dient die Einlage dem abgekündigten Zweck. Es wird daher mehrfach die Woche geleert.

Aus unserer Gemeinde



Kirchlich bestattet wurden:

Jugendspots



Jugend - Aktionen 2018

Das Jahr 2018 läuft schon in vollen Zügen. Die Planungen für die 1-2 Tage Freizeiten und Ausflüge in diesem Jahr haben begonnen. Für die meisten Angebote gibt es ein Vorbereitungsteam für die Planung und Durchführung.

Für manche Teams fehlt noch etwas erwachsene Menpower. Wenn du Lust hast, mit Jugendlichen aus den Kirchengemeinden und/oder der offenen Arbeit eine Wochenendaktion oder Ausflug mit zu planen und zu gestalten, melde dich gerne bei Philipp Förster per Mail: foerster@evila.de oder telefonisch/whatsapp: 01636938853



Neues aus dem Jugendhaus Phönix

Auch 2018 werden wir wieder ein buntes und spannendes Programm für Kinder und Jugendliche auf die Beine stellen. Unsere Gruppen für Kindern sind immer auf der Suche nach neuen Interessierten. Montags können Kinder zwischen 4 und 10 Jahren in einem Anfänger- und einem Fortgeschrittenen Kindertanzkurs/Ballett teilnehmen (15.30-16.30/16.30-17-30 Uhr). Gleich im Anschluss gibt es einen Wing Tsun R Kurs für Kinder ab 6 Jahren. Hierbei geht es um Selbstsicherheit und Selbstverteidigung. Dienstags trifft sich die Hip-Hop-Gruppe um 18.30 Uhr zum Training.

Neben diesen Gruppen gibt es auch 2018 allerlei Kreatives! Neben Perlenweben, Knüpfieren und Holzarbeiten werden wir in den Ferien eine Kinder-Osteraktion und einen Ausflug in die Eisarena anbieten.

Für die Älteren ab 14 Jahren geht es im Sommer für eine Woche nach Italien - Anmeldungen gibt es ca. ab Ostern im Jugendhaus. Außerdem findet Mittwochabends ein extra langer Offener Treff bis 22 Uhr statt, bei dem gezoxt und gekocht wird.

Liebe Grüße vom Phönix Team
Jugendreferentin Karola Buchsbaum und
Jugenddiakon Philipp Förster
mit dem Ehrenamtlichen-Team

Glogauer Str. 23 Paul-Gerhardt-Kirche				
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Freitag	18-19.15
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster	Dienstag	17-20
vor und nach dem Konfiunterricht				
Dr.-Linnert-Ring 32 Passionskirche				
PassionsTreff		Philipp Förster	Freitag	monatl. 16-19
Annette-Kolb-Str. 57b Jugendhaus Martin Niemöller				
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag	15-17
sports&more	ab 9	u.a. Turniere, Tischtennis, Kicker...	Dienstag	16-18
Offener Treff	ab 13	Annette Teich, Dorothee Petersen	Dienstag	18-21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch	15-17.30
Kidsclub	8 - 12	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag	16-18
Offener Treff	ab 13	Annette Teich, Dorothee Petersen	Donnerstag	18-21
Freitagstreff	12-15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag	15-17
Zugspitzstr. 9 Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche				
Offener Treff für Kinder und Jugendliche	ab 9	Angebote: • Täglich gemeinsames Kochen und Essen • Wöchentlich wechselndes Kreativangebot • Donnerstag Turniere	Mo+Mi Di+Do Fr	15-19 15-20 15-19
Beratung, Bewerbung etc.		Karola Buchsbaum, Philipp Förster		nach Absprache
Selbstverwaltung				nach Absprache
Julius-Leber-Str. 108 Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule				
Fußballgruppe DBK für Erwachsene		Timo Ulrich	Montag	19.30-21



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Karola Buchsbaum, Jugendreferentin (k.buchsbaum@ejn.de)
Philipp Förster, Jugenddiakon der LangwasserGemeinden
(foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53)
Kinder- und Jugendhaus Niemöller (Annette-Kolb-Str. 57b):
Annette Teich, Dorothee Petersen, Sabine Rösler - Tel. 86 36 61
Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Kreuzigung

Diese erschütternde Realität, mit der hier ein Mensch entsorgt wird, aus dem Weg
geräumt, genagelt, an zwei gekreuzte Balken.

Diese erschütternde Liebe, mit der hier ein Sterbender sorgt für die Seinen, bis es aus ist.

Diese erschütternde Konsequenz, mit der hier der lebendige Gott alles erleidet, bis alles
vollbracht ist. Für uns alle!

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch März 2018 aus Joh, 19,30 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, G. Hundsdorfer, E. Schuster (Layout), D. Szemerédy
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.270 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser – Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg
Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 22. März 2018.
Der April-Gemeindebrief kann ab 23. März 2018 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr; Fr 15-17 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch, Katrin Scheidl und Thomas Winter

Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp Förster Tel. 0163-6938853 Fax 80 15 132
 Jugendreferentin Karola BuchsbaumTel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83

Flüchtlingstelefon:Tel. 98 11 92 09

Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37
 Helfen von Herzen e.V.Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0

Diakoniestation (siehe S. 5): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg GunsenheimerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensfrau Heide Bickermann ..Tel. 80 60 53



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 KiGa Irene DuttenhöferTel. 80 45 37
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr Religionspäd. Alexander HomuthTel.80 67 83
 Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie NöthTel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 und Ronny KernTel. 81 91 78

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte drei Monate vorher im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 80 30 44 Bescheid.

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



Weltgebetstag 2018 Surinam



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Ökumenische WeltgebetstagsGottesdienste
am Freitag, 2. März, in Langwasser



19.00 Uhr Gemeindehaus Passionskirche Dr.-Linnert-Ring 26

19.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Zugspitzstr. 201

19.30 Uhr St.-Maximilian-Kolbe Annette-Kolb-Str. 59

anschließend jeweils
ökumenisches Beisammensein

